

## Referentin und Referenten

**Dr. Clemens W. Bethge**, Theologischer Referent im Konsistorium der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)

**Prof. Dr. Thomas Eggensperger OP**, Professor für Sozialethik und Christliche Sozialwissenschaften an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster und geschäftsführender Direktor des Institut M.-Dominique Chenu Berlin

**Prof. Dr. Albert Gerhards**, Professor em. für Liturgiewissenschaft, Bonn

**Propst Dr. Matthias Hamann**, Dessau, Dozent für kath. Liturgik an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik, Halle

**Manuela Klausner**, Kunsthistorikerin, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

**Konstantin Manthey**, Theologe und Kunsthistoriker, Referent der Katholischen Akademie Berlin

**Dipl.Ing. Jörg Preckel**, Geschäftsführer im Architektur- und Stadtplanungsbüro Pfeiffer-Ellermann-Preckel, Münster

**Christopher Tschorn**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt

**Dr. Meinrad von Engelberg**, Akademischer Rat am Fachbereich Architektur der TU Darmstadt

**Prof. Dr. Stephan Winter**, Professor für Liturgiewissenschaft an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (PTH) und IUNCTUS. Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität der PTH

**Leo Zogmayer**, Künstler, tätig in Krems an der Donau und Wien

Tagungsnummer: 116 AT

Tagungsbeitrag: 200,- € / erm. 150,- €  
Übernachtung im Zweibettzimmer 60,- €  
Übernachtung im Einzelzimmer 90,- €

Der Tagungsbeitrag beinhaltet Fahrtkosten und Eintritte .

### Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

### Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Blick von der Nationalbasilika des Heiligen Herzens in Brüssel auf die City ©Meier-Hamidi



AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS  
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

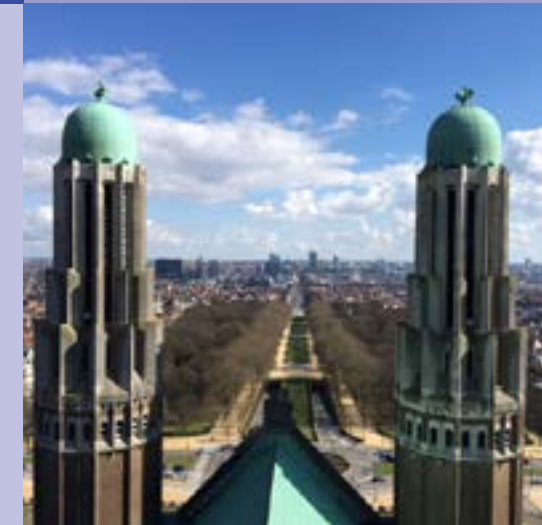
Ulrike Heitmann

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [heitmann@franz-hitze-haus.de](mailto:heitmann@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/18-116](http://www.franz-hitze-haus.de/info/18-116)

Zusammenarbeit mit:  
Deutsches Liturgisches Institut, Trier;  
IUNCTUS an der Philosophisch-  
Theologischen Hochschule, Münster



# KIRCHE(N) IN DER STADT

Die Bedeutung von Kirchenbauten im  
politisch-sozialen Raum der Stadt

27. - 30. August 2018

Montag - Donnerstag



IUNCTUS  
KOMPETENZENTRUM FÜR  
CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT



## Einladung

Kirchen sind Gottesdiensträume und Glaubenszeugnisse früherer Generationen, aber auch ein wichtiger Teil der Baukultur überhaupt. In unseren Breiten gibt es kaum einen Ort, der nicht durch einen meist historischen Kirchenbau gekennzeichnet ist. Das Ortsbild von Dörfern und Städten ist durch Kirchenbauten geprägt, Quartiere und Stadtteile sind nicht selten nach ihnen benannt.

Im Laufe der Geschichte haben sich Nutzung von Kirchen und ihre Lage im städtischen Raum immer wieder verändert. Ursprüngliche Bestimmungen gingen und gehen verloren. An den Gebäuden ist der gesellschaftliche und kulturelle Wandel ablesbar. Dies ist nicht nur ein (post-)modernes Phänomen, wie der Blick in unterschiedliche Stadtgeschichten zeigt. An den Beispielen der Städte Münster, Berlin und Köln wird gezeigt, wie sich der Wandel in der sakralen Topologie auf den politisch-sakralen Raum der Stadt auswirkte.

Den unterschiedlichen Entwicklungen will die Tagung unter theologischen, kunsthistorischen und stadtplanerischen Perspektiven nachgehen und sich der Frage stellen, vor welchen Herausforderungen Kirche und Gesellschaft heute und in absehbarer Zukunft stehen.

Wir laden Sie herzlich ein

Prof. Dr. Stephan Winter, Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (PTH) und IUNCTUS.

Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität der PTH

Dr. Andreas Poschmann, Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Dr. Frank Meier-Hamidi, Akademie Franz Hitze Haus

## Montag, 27. August 2018

bis 14.30 Uhr Anreise und Stehkafee

15.00 Uhr Begrüßung und Einführung ins Thema

16.30 Uhr **Gegenwart und Zukunft der Stadt**  
Religionssoziologische und theologische Annäherungen  
*Prof. Dr. Thomas Eggensperger OP, Berlin*

18.00 Uhr Vesper

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Kirche(n) und Stadt - Szenen einer Ehe**  
*Dr. Meinrad von Engelberg, Darmstadt*  
Gemeinsamer Abendausklang

## Dienstag, 28. August 2018

7.30 Uhr Morgenlob

8.00 Uhr Frühstücksbuffet

9.00 Uhr **Der Kirchenraum als Rezeptions-geschehen** - Überlegungen zu einer Theorie des Kirchenraumes aus theologischer Perspektive  
*Dr. Clemens W. Bethge, Berlin*

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Wie die katholischen Kirchen in die Städte kamen** Sakralbauten in der ostdeutschen Diaspora nach 1860  
*Konstantin Manthey, Berlin*

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr **Die sakrale Topologie der Stadt Münster**  
Exkursion zu Kirchen in der Stadt  
*Jörg Preckel, Münster*

19.00 Uhr Abendessen und -ausklang in der City

## Mittwoch, 29. August 2018

ab 7.30 Uhr Morgenlob

8.00 Uhr Frühstücksbuffet

9.00 Uhr **Die Berliner Hedwigs-Kathedrale und ihre Rolle für die Stadt-gesellschaft in Geschichte und Gegenwart**

Historischer Längsschnitt  
*Christopher Tschorn, Erfurt*

Neugestaltung der Hedwigs-Kathedrale  
*Leo Zogmayer, Wien/Krems*

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr **Sakrale Topologie der Stadt Köln**  
*Prof. Dr. Albert Gerhards, Bonn*

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Stadtkrone versus Quartierzentrum**  
Traditionelle und reformierte Kirchenfassaden der Vor- und Zwischenkriegsjahre  
*Manuela Klauser, München*

18.30 Uhr Abendessen

ab 19.30 Uhr Abend zur freien Verfügung

## Donnerstag, 30. August 2018

7.30 Uhr Morgenlob

8.00 Uhr Frühstücksbuffet

9.00 Uhr **„Light of Christ“ und „... hinaus in alle Welt“**  
Zwei Großgottesdienste und ihre Einbindung in die Stadtopographie  
*Propst Dr. Matthias Hamann, Dessau*  
*Prof. Dr. Stephan Winter, Osnabrück*

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Sakralraum der Gegenwart und seine Zukunft**  
*Prof. Dr. Albert Gerhards, Bonn*

12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende